

**Feature**

Redaktion: Michael Augustin Tel.: 0421 246 42634

email: [michael.augustin@radiobremen.de](mailto:michael.augustin@radiobremen.de)

Assistenz: Almuth Schmidt Tel.: 0421 246 42624

email: [feature-ndhsp@radiobremen.de](mailto:feature-ndhsp@radiobremen.de)**Übersicht Juni 2012****Woche 22****03.06.2012**

09.05 Uhr

**Fundsachen** (präsentiert von Michael Augustin): **Vergnügliches**

Nicht nur über das, was man gemeinhin als "Geschmack" bezeichnet, ließe sich jederzeit trefflich streiten. Würde man die Mitbürgerinnen und Mitbürger fragen, was sie unter dem Begriff "Vergnügen" verstehen, könnte es zu ziemlich fatalen Kollisionen kommen, denn was dem einen die Eule, das ist dem anderen bekanntlich die Nachtigall. Fundsachen-Sammler Michael Augustin übt sich diesmal als Moderator zwischen den Stühlen und präsentiert Gedichte, Originaltöne und musikalische Miniaturen, von denen zumindest er meint, dass ihnen ein gewisses Vergnügungspotential innewohnt. Zu den bestens aufgelegten Mitwirkenden dieser Fundsachen-Ausgabe, die das Nordwestradio als Beitrag zum 13. Internationalen Bremer Literaturfestival „Poetry on the Road“ ausstrahlt, zählt der Schweizer Autor und Kabarettist Franz Hohler, der eine Geschichte über den Anfang aller Anfänge zum Besten gibt. Der in Deutschland lebende Österreicher Gerhard Rühm ist zu hören mit einer Bremensie der ganz besonderen Denkart. Ulrike Almut Sandig wiederum liest ein außergewöhnliches Liebesgedicht. Und Hans Magnus Enzensberger spricht über das weibliche Wesen an seiner Seite. (Wiederholung am 06.06.2012)

Produktion Radio Bremen 2011

**Woche 23****10.06.2012**

09.05 Uhr

**Feature: Benn, Berlin, Bozener Straße**

Von Norbert Hummelt

„Ach, vergeblich das Fahren - spät erst erfahren Sie sich ...“ Als reiselustig war Gottfried Benn nicht bekannt. Am wohlsten fühlte sich der Berliner Dichter und Arzt in seinem Schöneberger Quartier in der Bozener Straße, wo er seit 1937 praktizierte und bis zu seinem Tod 1956 auch schrieb - wenn er nicht in den Kneipen der Nachbarschaft saß und sein Bier "zischte". Im Sitzen unternahm er seine Reisen in die Kulturgeschichte und die Tiefen des lyrischen Ich. Gerade in den letzten Jahren seines Lebens war er aber auch auf Lesereisen

in Deutschland unterwegs - in Köln debattierte er mit Reinhold Schneider über die Frage, ob die Dichtung das Leben bessert, und mit seiner späten Freundin Ursula Ziebarth reiste er an den Bodensee. Der Lyriker Norbert Hummelt ist auf den Spuren Benns im heutigen Berlin und in seinem lyrischen Werk unterwegs. Länge: 54'30 (Wiederholung am 13.06.2012)

Produktion SWR 2011

**Woche 24**                      **17.06.2012**  
09.05 Uhr

**Fundsachen** (präsentiert von Michael Augustin): **Die Alten**

Es ist ulkig: Aber seit Jahrzehnten schon verzichtet kaum ein Berichterstatter, der einer öffentlichen Lesung des Poeten Hans Magnus Enzensberger beiwohnt, auf den Hinweis, wie jugendlich, spritzig, frisch und nicht nur geistig beweglich sich der Autor, trotz seines Alters, wieder einmal gezeigt habe. Was auch jetzt noch gilt, da er schon längst im neunten Lebensjahrzehnt angekommen ist. Auch Günter Grass oder Günter Kunert ließen sich ins Feld führen, zwei nach wie vor ausgesprochen streitbare und produktive Schriftsteller. Oder der Mitbegründer der Literaturzeitschrift AKZENTE, der 1919 geborene Wahl-Kölner Hans Bender, der sich nach wie vor als ein Meister der kurzen Form erweist. Fundsachen-Sammler Michael Augustin hält heute eine ganze Reihe von Beispielen bereit, in denen zeitgenössische und historische "Alte" ihre Stimmen erheben zu Gedichten, kurzer Prosa, in Interviews und am Gesangsmikrophon. Mit von der Partie sind Hilde Domin, Thomas Mann, Ernst Jünger, Friederike Mayröcker und viele andere. (Wiederholung am 20.06.2012)

Produktion Radio Bremen 2011

**Woche 25**                      **24.06.2012**  
09.05 Uhr

**das ARD radiofeature: Norwegens Stunde Null**

Von Hannelore Hippe

Am 22. Juli 2011 hatte Anders Behring Breivik zunächst im Regierungsviertel von Oslo eine Bombe gezündet, acht Menschen getötet und anschließend auf der Insel Utöya 69 Jugendliche in ihrem Sommerlager erschossen. Ist Breivik ein wahnsinniger Einzelgänger – oder ist seine Tat Ausdruck für einen neuen aggressiven Nationalismus und Fremdenhass in der norwegischen Gesellschaft, in der Gleichheit, Toleranz und Offenheit gefördert werden? Breivik war Mitglied einer rechtspopulistischen Partei, die seit Jahren in Norwegen an Einfluss gewinnt. (Wiederholung am 27.06.2012)

Produktion NDR 2012